

sich mit der Einführung der Linie Zeitz—Altenburg in den von der preussischen Staatseisenbahnverwaltung zu errichtenden Gemeinschaftsbahnhof Zeitz einverstanden zu erklären und die unter Tit. 33 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13 angeforderten Mittel von 1168000 M zu bewilligen.

Dresden, den 26. April 1912.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

W Gleißberg, Vorsitzender. Kentsch. Knobloch. Castan. Bleyer. Günther.
 Illge, Berichterstatter. Rockel. Krauße. Merkel. Möller (Schönefeld).
 Dr. Niethammer. Koch. Schnabel.

372.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B der zweiten Kammer

II über die Petition des Stadtgemeinderats zu Radeburg um Erbauung
 is einer vollspurigen Eisenbahn von Arnsdorf über Radeberg nach Radeburg.

Eingegangen am 26. April 1912.

(Antrag Nr. 297, Berichte der II. Kammer I. Bd.
 Mitteilungen der II. Kammer Nr. 65 S. 2313 flg.
 Antrag Nr. 244, Berichte der I. Kammer.
 Mitteilungen der I. Kammer Nr. 37 S. 490 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition des Stadtgemeinderats zu Radeburg um Erbauung einer vollspurigen Eisenbahn von Arnsdorf über Radeberg nach Radeburg zurzeit auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 26. April 1912.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

Gleißberg, Vorsitzender. Kentsch, Berichterstatter. Mehnert. Knobloch.
 W Castan. Bleyer. Günther. Heymann. Illge. Rockel. Krauße.
 W Merkel. Möller (Schönefeld). Dr. Niethammer. Koch. Schnabel. Wittig.